

„Wir sparen immer mehr am Menschen“

Autorin Nicole Rupp empfiehlt, mehr über Geld und wie man es ausgibt, nachzudenken

In ihrem Buch „Wer spart, verliert“, prangert Autorin Nicole Rupp an, dass wir in unserem Kopf mit „Sparen“ beschäftigt sind. Dadurch werde die Zeit und die Chance verloren, um produktive Gedanken weiterzuentwickeln, die uns „mehr“ ermöglichen.

Sie behaupten, wer spart, verliert. Was verliert man denn?

NICOLE RUPP: Durch unseren angstgetriebenen Einsparwahn verlieren wir den Bezug zu sinnvollen Investitionen und generell an Wertschätzung – vor allem für menschliche Arbeitsleistung und den Menschen als solches. Je mehr wir uns auf noch billigere Waren konzentrieren, umso mehr sparen wir an Menschen. Um selbst billig einzukaufen, kaufen wir schon

lange nicht mehr beim Händler unseres Vertrauens, sondern in Großkonzernen, die großzügig Arbeitsplätze rationalisieren, kaum noch Arbeitsplatzqualität und nur geringste Bezahlung bieten – und das Geld dem regionalen Geldkreislauf entziehen. Wir sind zu sparsam, um unseren eigenen Ansprüchen nach fairer Bezahlung und einem stimmigen Austausch in Beziehungen gerecht zu werden. Wir sparen uns arm.

Wer spart,
verliert

Glück und Geld ins Leben holen



Gute Gedanken über Geld sind wichtig, um welches zu haben.

Immer mehr Menschen haben immer weniger Geld. Wie sollen sie über Geld denken?

Zuerst sollte man sich bewusst werden und anerken-

nen, wie man bisher zu Geld denkt und fühlt. Erst wenn ein Mensch erkennt, dass „Geld verdirbt den Charakter“, „Geld ist schlecht“ spürbar schlecht für ihn selbst ist, ist er bereit, eigene Gedanken zu entwickeln, an die er glauben kann und die sich spürbar förderlich auf seine Lebensfreude und sein Geld auswirken.

Welche Einstellung zum Geld ist die richtige, damit man immer welches hat?

Vielen Menschen ist ihr Maß an Überbewertung oder Verachtung gegenüber Geld nicht bewusst. Wenn wir uns davon (von Ablehnung, Gier, Geiz, Neid) befreien, genießen wir schon die richtige Lebenseinstellung – messbar in mehr Geld und Lebensfreude. **sie**